

Unser Vater

Das Vaterunser

T: Rüdiger Speer 2022/2026

M: Ansbach 16654/65, Halle 1714



Herr, un - ser Va - ter, der du im Him - mel,
Herr - scher der Welt wer-den bald schon ge - hen.
Gnä - dig - lich mö - gest du Schuld ver - ge - ben,
Dein Reich ist end - los, nur dir zu Eh - ren,



hörst un - ser Be - ten ger - ne an.
Wir bit - ten dich: Es komm dein Reich,
wie un - sern Schuld - nern wir ver - zeih'n.
ja, sol - ches - glei - chen gibt es nicht.



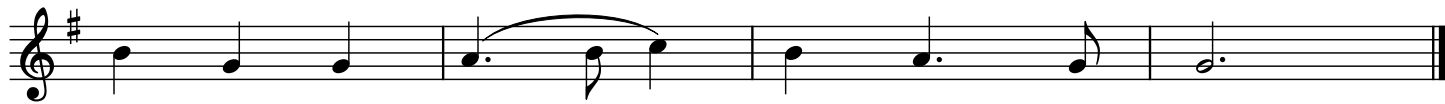
Aus uns - rer Welt, aus dem Erd - ge - tüm - mel,
Dein Wil - le, wün - schen wir, soll ge - sche - hen,
Lass uns Ver - su - chung bloß nicht er - le - ben,
Kraft und die Herr - lich - keit dir ge - hö - ren.



weil du uns liebst, wie Gott nur kann.
auf Er - den wie im Him - mel gleich.
wenn die - se Last zu groß kann sein.
Und da - rum prei - sen wir dein Licht.



Dein' Na - men ken - nen dür - fen wir, er sei ge - hei - ligt für und für.
Wir brau - chen täg - lich Le - bens - mut, gib da - zu Nah - rung, leib - lich Gut.
Vom Ar - gen, Bö - sen al - ler Art er - lö - se uns in dei - ner Gnad'.
Schon heu - te hier in uns - rer Zeit, doch um - so mehr in E - wig - keit.



Wir prei - sen sehr dein' Na - men, Herr.
Gib Kraft uns neu, das Herz er - freu.
Hab auf uns Acht vor dunk - ler Macht.
So soll's ge - scheh'n. A - men, A - men.